

**Postulat Widmer-Mosnang / Würth-Rapperswil-Jona:
«Quadrige II – Strategie der Leistungskonzentration – Zwischenbilanz und Wirkungsbericht**

Der Kantonsrat hat im Jahre 2005 die Quadrige II-Vorlage verabschiedet. In der Botschaft der Regierung vom 19. April 2005 (Seiten 23/24) wurden die finanziellen Aspekte der Strategie «Leistungskonzentration» dargestellt. Im Zusammenhang mit der Volksinitiative «Für unsere Regionalspitäler», welche vom Volk am 24. September 2006 abgelehnt wurde, wurde die Strategie «Leistungskonzentration» ebenfalls einlässlich dargestellt (vgl. Botschaft der Regierung vom 13. Dezember 2005). Die vorberatende Kommission zur Quadrige II-Vorlage beantragte dem Kantonsrat: Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat im Rahmen des Finanzplans die finanziellen Auswirkungen der gewählten Strategie der einzelnen Spitalverbunde darzulegen (Antrag vom 17. Mai 2005). Der Kantonsrat stimmte diesem Antrag zu.

Die Entwicklung der Gesundheitskosten (Konsum- und Investitionsausgaben) bildet eine grosse Herausforderung für Politik und Gesellschaft. Eine solide und funktionierende Gesundheitsversorgung zu tragbaren Kosten ist für den Standort St.Gallen wichtig. Dies zu erreichen, ist nur mit einer konsequenten Gesamtstrategie möglich, deren Wirkung kontinuierlich überprüft wird. Es ist nun an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu Quadrige II zu ziehen. Wir laden die Regierung ein, dem Parlament einen Wirkungsbericht vorzulegen, der namentlich zu folgenden Punkten Auskunft gibt:

- Konnten mit der Strategie der Leistungskonzentration schrittweise betriebliche Synergien genutzt werden? Welche Spareffekte konnten in welchem Umfang generiert werden? Welche weiteren Sparpotenziale sind zu erwarten?
- Welche weiteren Bereiche konnten neben der Geburtshilfe/Gynäkologie konzentriert werden?
- Wie wirkt sich gesamthaft die Strategie der Leistungskonzentration hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Betriebskosten aus?
- Welche Synergien konnten mit verstärkter Zusammenarbeit mit anderen Kantonen und Privaten erzielt werden? Welche zusätzlichen Synergie-Potentiale ergeben sich in diesem Bereich?
- Welche Effekte sind aufgrund der KVG-Revision zu erwarten und welche Änderungen an der Strategie der Leistungskonzentration sind in diesem Zusammenhang erforderlich?»

23. September 2009

Widmer-Mosnang
Würth-Rapperswil-Jona